

XXIV. GP.-NR
6116/AB

09. Sep. 2010

zu 6199/J



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0043-I/PR3/2010
DVR:0000175

Wien, am 19. August 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Maier und KollegInnen haben am 9. Juli 2010 unter der Nr. **6199/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Verlängerung der S45 von Handelskai bis Praterkai gerichtet.

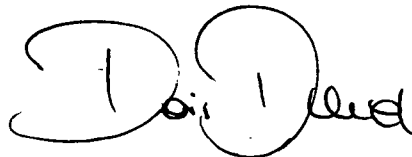
Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 11

- *Liegen seitens des BMVIT Untersuchungen zur Verlängerung der Schnellbahnverbindung S45 von Handelskai bis Praterkai vor?*
- *Wenn ja, zu welchem Ergebnis kommen die Untersuchungen?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Finden sich im Rahmenplan der ÖBB Ansätze zur Attraktivierung der bestehenden Donauuferbahn für den öffentlichen Verkehr?*
- *Wenn ja, wie sind diese konkret ausgestaltet?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Werden mit der Stadt Wien Gespräche über die Nutzung der Donauuferbahn für den öffentlichen Verkehr geführt?*
- *Wenn ja, wie ist der Stand der Gespräche?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie könnte eine sinnvolle Kombination aus Personen- und Güterverkehrsangeboten auf der Donauuferbahn vorgenommen werden?*
- *Welche infrastrukturellen Investitionen sind für eine sinnvolle Nutzung der Donauuferbahn für den öffentlichen Verkehr notwendig?*

Meinem Ressort liegen derzeit keine aktuellen Untersuchungen hinsichtlich der Nutzenwirkungen für die Verlängerung der S 45 vom Handelskai bis zur Ostbahnbrücke vor. Diese Überlegungen haben in den 90er Jahren bestanden.

Dies wurde jedoch in Anbetracht der späteren Entscheidung für eine Verlängerung der U-Bahnlinie U2 vom Schottenring über den Praterstern in den Raum Stadlau/Aspern anlässlich einer Fortschreibung des Wiener Vertrages zwischen der Stadt Wien und dem Bundesministerium für Finanzen im Jahre 1999 revidiert bzw. relativiert.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Doris Bures". The signature is written in a cursive, somewhat stylized font.